

## «Extreme Vereisung am Säntis»

Es gibt nur wenige Wetterphänomene die die Säntis-Schwebebahn zu einer Pause zwingen. Rund 8 Tage im Jahr sind dies starke Windböen. Gestern hatte die Schwebebahn auf den Säntis mit einem selteneren Phänomen zu Kämpfen – mit extremer Vereisung.

**Schwägalp/Säntis** ■ In der Nacht von Samstag auf Sonntag ergaben sich durch die extremen Wetterbedingungen, der eisigen Kälte und den Sturmböen mit über 150 km/h extrem starke Vereisungen an der Bergstation, den Kabinen, den Seilen und den Stützen. Somit musste der Betrieb am Sonntag, 4. Januar 2015 den ganzen Tag eingestellt werden. Nur durch viel Muskelkraft und technisches Können der Seilbahnfachleute konnte Bahn nach Stunden soweit vom Eis befreit werden, dass die Bahn am Montag wieder fährt.

Zeichen: 743 (inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)



**Bildlegende:** Das vorangegangene Sturmwetter, mit viel Feuchtigkeit und hohen Temperaturen führte zu enormer Eisbildungen an der Anlagen der Säntis-Schwebebahn.

-

pd-sbu, 5. Januar 2015

---

**Kontakt :**

**Säntis-Schwebebahn AG**

Bruno Vattioni, Geschäftsführer +41 71 365 65 52,

[bruno.vattioni@saentisbahn.ch](mailto:bruno.vattioni@saentisbahn.ch)

CH-9107 Schwägalp

T +41 71 365 65 65

[www.saentisbahn.ch](http://www.saentisbahn.ch), [kontakt@saentisbahn.ch](mailto:kontakt@saentisbahn.ch)